

Die ersten Brote aus der Scheune

Hölstein | Die Bäckerei Bangerter hat ihre Filiale in der Zehntenscheune eröffnet



Die Eröffnung lockt viele Menschen aus Hölstein und Umgebung an.

Bilder Team Schwarz

vs. Die ersten dampfenden Brötchen, die ersten süssen Patisserie-Waren und die ersten Mittagsmenüs sind gestern über die Theke der neuen Filiale der Bäckerei Bangerter in Hölstein gegangen. Der Laden befindet sich im Erdgeschoss der frisch renovierten Zehntenscheune. Gestern wurde sie frühmorgens um 6 Uhr von Geschäftsführer Simon Grossglauser, Filialeiterin Nadine Aebi und Mitarbeiterin Nicole Schneider eröffnet.

Dies lockte zahlreiche Einwohner aus Hölstein und dem ganzen Waldenburger Tal an. Das Café hat Sitzplätze für 66 Besucher. Dazu kommen vier Plätze in der «Oris-Lounge», in der verschiedene Uhren der Hölsteiner Uhrenfirma ausgestellt werden. Rund zweieinhalb Monate hat es gedauert, bis der Innenausbau fertiggestellt war.

Nun können sich die Waldenburger Taler über täglich frisches Brot, Patisserie, Pralinen, Sandwiches sowie ein Mittagsmenü und ein Salatbuffet freuen. Das Angebot entspricht damit jenem des Bangerter-Hauptsitzes in Lausen. Das Café-Restaurant wird täglich geöffnet sein, auch am Wochenende.

Die Zehntenscheune, die rund 450 Jahre alt ist, wurde seit Herbst 2018 umgebaut. Neben der Bangerter-Filiale und der «Oris-Lounge» entstehen in ihr auch Cluster-Wohnungen, in denen künftig betreutes Wohnen für Junge und Ältere angeboten wird. Die Wohnungen sind an die Spitex Seeblick aus Zürich vermietet. So kehrt langsam, aber sicher wieder Leben in die alte Hölsteiner Zehntenscheune ein.



Allerlei Köstlichkeiten warten neu in der Zehntenscheune.